

WIE MANN X-MAS BEI SEINEN ELTERN ÜBERLEBT

Weihnachten ist super – wenn man alleine in der Karibik unter einer Palme liegt oder seiner Herzdame den Elch machen darf. Aber sicher nicht beim elterlichen “Ihr Kinderlein kommet” in Wanne-Eickel. Damit sie in Zukunft nicht mehr unter dem Baum antanzen müssen, sich aber dennoch nicht um ihr Erbeil bringen, verraten wir Ihnen, wie Sie aus der schönen Bescherung eine schöne Bescherung machen.

Die Wahl des richtigen Outfits

Wenn sich alle fashionmäßig aufmunitionieren, sollten Sie das auch ruhig tun – meinten Sie nicht kürzlich erst, dass sie Ihren Frack viel zu selten tragen? Merke: Overdressed ist auch daneben. Bedacht gewählte Freizeitkleidung (ballonseidene Jogginghose mit kariertem Wanderhemd) signalisiert familiäre Ungezwungenheit, und als optischer Supergau werden Sie garantiert zum Weggucker.

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft

Weshalb sich also in Unkosten stürzen? Ein Feuerzeug für Vati – natürlich mit Werbeaufdruck, oder glaubt er etwa politische Parteien und Privatsender würden echte Zippos unters Volk werfen? Mutti freut sich sicher über die Badezimmer-Goodies von Ihrer letzten Geschäftsreise – oder war sie selbst schon einmal im New York Plaza? Und der kleinen Schwester gibt man gerne die Flasche Johnny Walker zurück, die man letztes Weihnachten von ihr bekommen hat.

Schlechtes Benehmen immer gefragt

Ihnen zu sagen, wie man sich schlecht benimmt, hieße Eulen nach Athen tragen. Dennoch kann man sicherlich auf Ihre Umgangsformen noch eins draufsetzen. Supergut eignet sich das Handy dafür. Ist das Körpertelefon bereits im Alltag nervig, so kann es einem bei besonderen Anlässen den letzten Zahn ziehen. Und Weihnachten ist definitiv ein solcher. Deshalb bemühen Sie am besten eines dieser Callcenter, welche von sich behaupten 365 Tage im Jahr auf Draht zu sein, und lassen sich im Viertelstundentakt anrufen. Immerhin sind sie wichtig!

Wenn Sie diese Tipps befolgen, wird es Ihren Altvorderen mit Sicherheit nicht so bald wieder in den Sinn kommen, Sie an Heilig Abend einzuladen. Beschweren Sie sich aber ja nicht, wenn eines Tages vielleicht auch Ihre Nachkommenschaft mit ausgesucht schlechtem Verhalten am 24. Dezember aufwartet. Es ehrt uns zwar, dass Sie diese Ausgabe von Maxim zwanzig Jahre lang aufbewahrt haben, dafür dass wir auch die Next Generation auf blöde Ideen gebracht haben, übernehmen wir jedoch keine Haftung.

Bankverbindung:

Erste Österreichische Sparkasse
BLZ 20.111
Kto.Nr. 325 789 46
UID ATU 601 846 05

Texte aller (Un)Art

Lerchenfelderstr. 50/2/21
A-1080 Wien
Tel. 0650 / 403 83 25
felicitas@freise.at
www.freise.at